

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

**FRAGEBOGEN-AUSZUG**

**Neubau Amt für Verbraucherschutz; Verpflichtungskredit Bauprojekt; Anhörung**

---

**Details**

Datum des Auszugs

14.01.2021 14:49

---

## FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Neubau Amt für Verbraucherschutz; Verpflichtungskredit Bauprojekt

### Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 23.10.2020 bis 20.01.2021.

### Inhalt

Das über 100-jährige Laborgebäude des Amts für Verbraucherschutz befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Eine Sanierung im laufenden Betrieb ist weder betrieblich noch wirtschaftlich zweckmässig. Projektiert ist ein Neubau des Amts für Verbraucherschutz in Unterentfelden. Für dieses Bauvorhaben wird eine öffentliche Anhörung durchgeführt.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

### Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

**KANTON AARGAU**

**Departement Gesundheit und Soziales**

Claudius Gemperle

Stellvertretender Amtsleiter

Amt für Verbraucherschutz

062 835 30 55

[claudius.gemperle@ag.ch](mailto:claudius.gemperle@ag.ch)

Besten Dank für Ihre Mitarbeit. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.



## Angaben zur Ihrer Stellungnahme

### Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

### Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)
E-Mail	info@aihk.ch

### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	Andreas
Nachname	Rüegger
E-Mail	andreas.rueegger@aihk.ch

## Fragen zur Anhörungsvorlage

### Frage 1

Sind Sie mit der Realisierung eines Neubaus für das Amt für Verbraucherschutz mit integriertem Labor einverstanden?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- Keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

Wie im Anhörungsbericht aufgezeigt wird, ist das über 100-jährige Laborgebäude stark sanierungsbedürftig. Entsprechend sinnvoll ist die Erstellung eines Neubaus mit einem modernen und effizienten Labor.

### Frage 2

Sind Sie mit dem vorliegenden Projekt auf dem Areal des Bildungszentrums Unterentfelden (BZU) einverstanden?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

## Bemerkungen zur Frage 2

Unbestrittenermassen ist ein Neubau für das Amt für Verbraucherschutz angezeigt. Das angedachte Bauprojekt (gemäss erläuterndem Projektbericht als zweistöckiger «Pavillon im Park» bezeichnet) bedarf jedoch einer nochmaligen Überprüfung. So ist im Hinblick auf die verschiedenen hängigen sowie künftigen kantonalen «Immobilienprojekte» (exemplarisch Umzug IT AG ins BZU Unterentfelden, Einmietung und Mietausbau Eniwa Verwaltungsgebäude) zu prüfen, ob durch ein mehrstöckiges, funktionales Gebäude - und damit verbunden der Integration weiterer Verwaltungseinheiten in einem zentralen Gebäude - der Kanton grössere Kosteneinsparungen (z.B. Wegfall von Mietkosten sowie Ausbaurkosten für vom Kanton gemietete Liegenschaften) realisieren könnte. Diesbezüglich ist auch zu beachten, dass das zentral gelegene Grundstück (Parzelle 455 Unterentfelden) in unmittelbarer Nähe zur Kantonshauptstadt liegt. Entsprechend wichtig ist es, dass das Grundstück bestmöglich genutzt wird. Sollte die Prüfung eines mehrstöckigen Gebäudes keine merklichen Kosteneinsparungen gegenüber der Verwendung von diversen Mieträumlichkeiten durch den Kanton hervorbringen, so ist der geplante Neubau (zweistöckiger «Pavillon im Park») selbst auf mögliche Kosteneinsparungen zu überprüfen. Hier gilt es auch zu prüfen, ob die Verwendung von Holz als Baustoff im Hinblick auf die Langlebigkeit des Gebäudes sinnvoll ist.

## Schlussbemerkungen